

## **Lenau, Nikolaus: Zuflucht (1834)**

1      Armes Wild im Waldesgrunde,  
2      Schlägt die Jagd dir eine Wunde,  
3      Flüchtest du zur tiefsten Stelle,  
4      An des Walds geheimste Quelle,  
5      Daß sie dir mit frischer Kühle  
6      Lindernd deine Wunde spüle.  
7      Mensch, du flieh mit deinem Schmerz  
8      An die heimatlichste Stelle,  
9      An des Trostes reinste Quelle,  
10     Flüchte an das Mutterherz.  
11     Doch die Mütter sterben bald;  
12     Hat man dir begraben deine,  
13     Flüchte in den tiefsten Wald  
14     Mit dem wunden Reh – und weine!

(Textopus: Zuflucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60373>)